Albatrellus citrinus versus *Albatrellus ovinus* / *A. subrubescens*

Albatrellus citrinus wurde von RYMAN et al. (2003) als eigenständige Art erkannt. Sie unterscheidet sich von *A. subrubescens* in erster Linie durch die Ökologie, denn *A. citrinus* ist ein Fichtenbegleiter, der gerne auf kalkreicheren Böden wächst, wohingegen *A. subrubescens* mit der Kiefer vergesellschaftet ist und keine Vorliebe für basische Böden zeigt. Demnach stellt z. B. das Foto in BREITENBACH & KRÄNZLIN (1986) *A. citrinus* dar und nicht wie angegeben *A. subrubescens*. Der ähnliche *A. ovinus* kommt ebenfalls in Fichtenwäldern vor, unterscheidet sich von *Albatrellus*

Albatrellus subrubescens
Fotos: © Hans Valda

Albatrellus citrinus
Fotos: © Hans Valda, Alexander Urban

subrubescens und *A. citrinus* aber durch inamyloide oder nur sehr schwach amyloide Sporen. Zudem zeigen *A. ovinus* und *A. citrinus* unterschiedliche Farbreaktionen im Fleisch auf KOH: *A. ovinus* reagiert zuerst gelb und dann olivgrün bis olivbraun, das Fleisch von *A. citrinus* hingegen wird nach der zuerst einsetzenden Gelbverfärbung deutlich braun (GANNAZ 2012).

Lit.:

BREITENBACH, J., KRÄNZLIN, F., 1986: Pilze der Schweiz. Band 2. Nichtblätterpilze. – Luzern: Mykologia.

GANNAZ, M., 2012: Le Polypore des brebis et sa parentèle dans les Alpes de Savoie. Observations sur la familie des Scutigeraceae. – Bulletin mycologique et botanique Dauphiné-Savoie **204–205**: 123–134.

RYMAN, S., FRANSSON, P., JOHANNESSON, H., DANELL, E., 2003: *Albatrellus citrinus* sp. nov., connected to *Picea abies* on lime rich soils. – Mycological Research **107**(10): 1243–1246.

Textautor: Gernot Friebes